

Förderfonds zum Aufbau koordinierter Programme

Zielsetzung:

Ein zentrales Ziel der Goethe-Universität ist der Auf- und Ausbau seiner Forschungsschwerpunkte und Profildbereiche über alle Fachbereiche hinweg – ablesbar an herausragenden, drittmittelstarken Verbundforschungsprojekten. Der Förderfonds zum Aufbau koordinierter Programme unterstützt die Wissenschaftler/innen und Initiativen der Goethe-Universität bei der Initiierung und Ausarbeitung von Anträgen für koordinierte Verbundvorhaben. Der Förderfonds ergänzt die spezifischen Unterstützungsangebote der Goethe-Universität, wie z.B. den RMU-Innovativfonds und das Programm Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus.

Umfang und Art der Förderung:

Es können bis zu 5.000 Euro für die Vorbereitung von programmorientierten Verbundprojekten der Europäischen Union, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des Bundes (v.a. BMBF), des Landes sowie von Stiftungen beantragt werden, sofern die Koordination des Verbundes an der Goethe-Universität angesiedelt ist.

Darüber hinaus können Anträge beim Europäischen Forschungsrat (ERC) in den Programmlinien ERC-Starting/Consolidator/Advanced/Synergy Grant mit bis zu 2.500 Euro gefördert werden. Die Mittel können bspw. für Antragscoaching, Proof-Reading und ggf. Interviewtraining eingesetzt werden.

Förderfähig sind Reisekosten zu Koordinationstreffen und Sachkosten (z.B. Mittel für Hilfskräfte, Lektorat oder Übersetzung).

Initiativen, die bereits eine Förderung aus dem RMU-Innovativfonds oder dem Fokus-Programm erhalten haben, können keine zusätzliche Unterstützung erhalten.

Antragsverfahren:

Die Antragstellung erfolgt formlos in einer maximal dreiseitigen Skizze zum geplanten Forschungsprojekt und enthält Angaben zu folgenden Punkten: Geplanter Antragstitel, designierte/r Sprecher/in, Förderinstitution, Förderzeitraum, Antragsvolumen und Einreichungsfrist. Information, ob die Initiative bereits aus anderen Förderfonds der Goethe-Universität unterstützt wurden (z.B. RMU-Initiativfonds, Fokusprogramm).

Anträge können jederzeit gestellt werden.

Über die eingereichten Anträge entscheidet das für den Themenbereich Forschung zuständige Mitglied des Präsidiums.

Auskünfte:

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Dr. Sabine Monz, Research Support, Tel. 798-17403, Email: research-support@uni-frankfurt.de.